

109-4/1470

ŘEŠTVO NÁRODNÍ TISKOVNY
ARCHIVNÍ A STAVITELSKÝ ÚSTAV

Cj. 109-4/1470
Přílohy: listů 30,

29 listů

12. 8. 2009 Šent

Počet listů ve složce neodpovídá počtu listů uvedených
na obálce

Krab. 90.

ST S

IV. 0 - 132/42.
IV. 0 - 134/42.
IV. 0 - 137/42.
IV. 0 - 139 /42.

Prag, den 12. August 1942.

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Sturmbannführer Wolf.

Nach der Mitteilung des Herrn Staatssekretär erweist es sich als politisch notwendig, daß sich die Abteilung IV des Amtes des Reichsprotectors die endgültige Personalbesetzung für den von der Produktion Luzernafilm in Angriff genommenen Großfilm "Herzog Wenzel" vorbehält. Gleichzeitig teile ich mit, daß der Herr Staatssekretär über die Frage unterrichtet zu werden wünscht, zu welchem Zeitpunkt unter den günstigsten Bedingungen die Vorbereitungen für die Aufnahmen zu dem genannten Großfilm abgeschlossen werden können. Ich bitte in dem einen wie in dem anderen Falle um die entsprechende weitere Veranlassung.

Obersturmbannführer.

2.) Z.d.A.



07552

132-42

St.S. IV 0 - 134 a/42.

Prag, den 8. September 1942.

Ministerium
für Schulwesen und Volkshilfen

Frans Janžars

1.) Vermerk:

Der Gesuchsteller ist entsprechend beschieden worden.

2.) Z.d.A.

Ich habe das Ansuchen des Josef Kravc
Klein-Dubetsch um Aufnahme in einen Abiturkenn
einer Handelsakademie mit dem dafür zuständigen Leit
Sektion III, Ministerialrat Dr. Kravcshik, bespro
teilt mir mit, dass im Schuljahre 1942/43 im Pro
kein Abiturkennkurs bei einer Handelsakademie erö
den wird. Eine günstige Befreiung des Ansuchers ist
nicht möglich.
Ich bitte, dies zur Kenntnis zu
reiche die übermittelten Anlagen zurück.

H. H. H. H.

Dr.

87275

S Anlagen

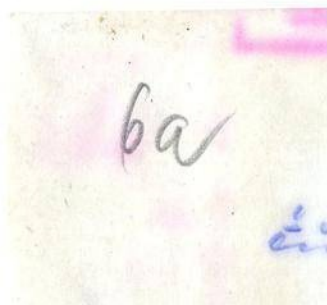
An die
Direktion des Abiturienten - Kurses
in Prag X.

Der unterzeichnete Josef Kraucher,
geboren am 6. V. 1923 in Prag - Veitsberg,
nach Prag zurückziehend, wohnhaft in Dubeloch
bei Břečovice, bittet um Aufnahme in den
abiturientenkurs für das Jahr 1942-43 und
unterstützt seine Bitte wie folgt:

Im Jahre 1942 legte er die Reife-
prüfung mit gutem Erfolge am Real-
gymnasium in Prag II, Feschergasse ab.
In der heutigen Zeit ist eine Handels-
schulbildung angereizt und diese ge-
währt mit gutem Erfolge Ihre gesch. An-
stalt.

Ich verspreche durch Fleiß und ladel-
loses Verhalten mir die Zufriedenheit
der Anstaltsverwaltung zu gewinnen.

Der günstigen Erledigung mit
Zuversicht entgegen setzend, verbleibe ich



vor dem ... gegen die ...
... an dem ...
...
...

100

20544





Deutsche Techn
Prog 10 M

Handwritten signature
Faint, illegible text

15a

REF. S. OS

Wäre die Errichtung des Protektorates Böhmen und Mähren gleichzeitig mit der Befreiung des Sudetenlandes erfolgt, so hätte niemand daran gedacht, die Fakultät Tetschen-Liebwerd von der Deutschen Technischen Hochschule loszulösen. Die Erhebung zur selbständigen Hochschule entspricht also keinem inneren Bedürfnis.

2. Alle höheren landwirtschaftlichen Bildungsstätten im Reich haben sich mit Ausnahme der Landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim seitdem an grosse Hochschulen angeschlossen. So die Landwirtschaftliche Hochschule Berlin als Fakultät an die Universität Berlin, die Landwirtschaftliche Hochschule Poppelsdorf an die Universität Bonn, die Landwirtschaftliche Hochschule Weinstephan in München an die Technische Hochschule München. Nur die Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim ist noch selbständig.

Hohenheim ist aber in der Entfernung der Hochschule ausserdem nur 12 km.

3. Das Ministerium teilt mit, für die Besetzung der gerade in der nächsten Zeit erforderlich werden, hochwertigen



20532

Herrn Fakultät in Leoben-Bleiberg zu Ehren.

Heil Hitler!

Ihr

Herrn

Staatssekretär
SS-Gruppenführer Dr. Frank

P r a g
-Deutsche Dienstpost Böhmen-Mähren-

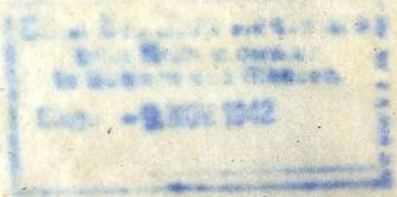
IV O-137a/42

29

16. Oktober 1942.

Der Staatssekretär.
St.S. 419/318/42.

al
10. X. 1942



1.) An
Herrn Reichsminister Dr. Rust,
Berlin.

Sehr verehrter Herr Reichsminister !

In Sachen Rückgliederung der Hochschule für Landwirtschaft in Fetschen-Liebwerd als Fakultät an die Deutsche Technische Hochschule in Prag bitte ich unter Bezugnahme auf das hies. Schreiben vom 12.8.d.Js. - Zeichen St.S. 318/42 um eine Mitteilung über den Stand der Angelegenheit.

Heil Hitler !
Ihr



Handwritten red scribble, possibly '25008' or similar, with a large red flourish.

al
10. X. 1942

2.) Durchschrift an
Herrn Kurator Ehrlicher
zur Kenntnis.

3.) Wv. am 15.11.1942 bei mir.

137

25

12. August 1942.

Staatssekretär

St.S. 318/42.

06
2. VIII. 1942

1.) An
Herrn Reichsminister Dr. Rust,
Berlin.

Sehr verehrter Herr Reichsminister !

Das Amt des Reichsprotectors hat den Antrag gestellt, die Hochschule für Landwirtschaft in Tetschen-Liebwerd wieder als Fakultät an die Deutsche Technische Hochschule in Prag anzugliedern. Diese Rückgliederung war vom Chef des Amtes Wissenschaft zum 1. April d.Js. in Aussicht gestellt worden.

Ich bitte, den Anschluß von Tetschen-Liebwerd an die Deutsche Technische Hochschule in Prag nunmehr zum 1. Oktober d.Js. zu vollziehen.

15605

Heil Hitler!
Ihr



2.) Durchschrift an
Herrn Kurator Ehrlicher
zur Kenntnis.

3.) Wv. am 13. ^{10.} 1942 bei mir.

Ehrendienstgelegt am 13. 10. 42

St. G.

26

Erich Matthes · Hartenstein im Erzgebirge · Ruf 257 16.11.42.

M/H

Herrn Ministerialrat
Dr. Gies

Original!
10.11.1942

Prag

Büro des Staatssekretärs
bei Reichsminister
in Berlin und Wien.
Eing. 18. NOV. 1942

Sehr geehrter Herr Ministerialrat!

Für Ihre freundlichen Bemühungen und für Ihren Brief vom 29.10. danke ich Ihnen vielmals, zunächst möchte ich Ihnen zur Beförderung gratulieren.

In der Krumpholtz-Ahnensache will ich Ihnen diese Woche, wenn ich wieder in Prag bin, einige Regesten und eine Ahnentafel mitbringen, diese Angaben sind urkundlich gesichert, hoffentlich bringe ich Ihnen damit etwas neues. Ich entdeckte kürzlich in einem Prager Antiquariat eine sehr interessante Handschrift, die ich kaufte. Bei der näheren Untersuchung stellte ich fest, dass ich ein Berglehnbuch von Joachimsthal vom Jahre 1518-20

in d
sche
Kün
Staa
doch
hand
Aus
Glä
sien
mal
jüng
hand



25. 11.
140-739/42

Erich Matthes

29
Hartenstein
Erzgebirge · Ruf 257
15.10.42.M/H

Herrn Oberregierungsrat Dr. Gies
Prag

Sehr geehrter Herr Oberreg

Während meines "Urlaubes
Joachimsthal die alten Ar
angesehen und dabei manch
So konnte ich unter ander
Krumpholz d. Ält. nicht a

s Material in die
en etc. vorhanden

Grüssen und

Hei
Ihr

Erich